

Blutiger Asphalt



Von PETER BARTELS | Am Abend schlägt den Lügner das Gewissen. ARD und Deutschlandfunk natürlich nicht. Die haben ein sanftes Ruhekissen, jährlich acht Milliarden Zwangsgebühren weich. Und so sagten sie kein einziges Wort über den Schlächter von Stuttgart: „Der Fall hat weder „eine bundesweite“ noch „gesamtgesellschaftliche Bedeutung“, so die Rechtfertigung des Deutschlandfunks ...

- Mehr Verschweige-Terror geht nicht? Doch! Die Tagesschau: „Der Fall habe keine „politische bzw. gesellschaftliche Diskussion ausgelöst ... die Redaktion habe sich „gegen eine Berichterstattung entschieden“.
- Sogar Nazi/DDR-Diktatur: CDU (!!!) – „Justizminister“ Guido Wolf (57), Baden Württemberg, hat die Verbreitung des (Schwert-Mord-) Videos als „gedankenlos“ kritisiert“
...
- Und Gedanken-SS/Stasi: „Rassistische Entgleisung“, schnappatmete BILD in STÜRMER-Sound: „Schalke-Boss beleidigt Afrikaner“. Grund: Aufsichtsrat Clemens Tönnies (63) hatte vorgeschlagen, im Kampf gegen den Klimawandel jährlich 20 Kraftwerke in Afrika zu finanzieren. Und lächelnd hinzugefügt: „Dann würden die Afrikaner aufhören Bäume zu fällen und wenn's dunkel ist, Kinder zu produzieren.“

Hätte er „Schnackseln“ gesagt, wie weiland Gloria von Thurn & Taxis, wäre er wahrscheinlich gleich auf den Block gezerrt worden. Und so darf die ehrenwerte Frau GröKaz Merkel weiter ihren Ganzteiler im Übergröße zum Trocken auf das

Balkongeländer im noblen Tiroler Urlaubs-Hotel hängen ... Oder daselbst in einer Schwarte über „Tyrrannen“ in der Shakespeare-Zeit blättern. Und BILD gluckst grienend, was wohl Trump dazu sagen würde ... Während Herr Merkel, der Professor und SPRINGER-Gehaltsempfänger (10.000€), sein Pülleken Bier gluckern läßt. Deutschland ist Buntland! Und Urlaub ist Urlaub. Sie sind dann halt mal weg ...

Herr, erbarme dich ... Sachsen erlöse uns!

Blutiger Asphalt? Wer trocknet die Tränen der Wahrheit? Gemach!! Drehhofer dreht doch längst wieder seine Pirouetten: Mehr Grenzkontrollen zur Schweiz ... Ähhh ... Jetzt aber ... Ähhh ... Gleich ... Ähhh ... So schnell wie möglich ... Mehr Polizei ... Hüstel-Hüstel: *A-chüch, A-chüch, A-chüch...* Herr, erbarme Dich, Sachsen erlöse uns!!

Da reist ein Afrikaner (40) ohne Pass und Laber einfach so aus der Schweiz in Deutschland ein, schubst im Frankfurter Hauptbahnhof eine Mutter mit Kind (8) aufs Gleis Sieben. Mama kann sich in letzter Sekunde ins Leben rollen. Das Kind wird vom ICE zermalmt ...

Da zieht in Stuttgart ein „Merkel-Syrer“ (30), in Wahrheit ein jordanischer Palästinenser, sein Samurai-Schwert, sticht einen Deutschen namens Wilhelm (36) mitten auf der Straße wieder und wieder tot, hackt ihm schließlich mit einem letzten Streich den Arm ab und rennt blutüberströmt davon ...

Da rafft sich endlich eine Reste-BILD auf, macht mit langen Zähnen ihren Reporter-Job, bis endlich, heute, drei Tage „danach“, Ralf Schuler, der offenbar Letzte mit gesundem Menschenverstand, GröKaz fragen darf: „Kanzlerin, wir wollen wissen, wer bei uns ist“. Und: „Wie viele Flüchtlinge haben uns mit ihrer Identität getäuscht?“ Dann: „Ein angeblich syrischer Flüchtling bekommt Schutz in Deutschland und wird zum Killer auf offener Straße“. Um die dämliche Suggestiv-Frage gleich selbst zu beantworten:

Afrika? 90 Prozent ohne Papiere ...

„Auch vier Jahre danach wissen Bundesregierung und Behörden nicht, wer seit 2015 als Flüchtling und Asylsuchender zu uns kam! Fest steht: Bis Ende 2018 wurden 1,523 Millionen Asylanträge gestellt ... Bei rund 500?000 Personen läuft Ende 2019 der auf drei Jahre befristete Schutz aus, muss neu gewährt werden. Und die Regierung schätzt: Bei 60 Prozent ist die Identität so zweifelhaft, dass sie neu geprüft werden muss.“

Und pflichtgemäß nochmal heuchelnd zu fragen: „WIE KANN DAS SEIN?“

- Allein 2015 sollen sich Zehntausende (Erstaufnahme in Griechenland) als Syrer ausgegeben haben, um schneller nach Deutschland zu kommen ... Wurde ohne Prüfung jedem Aufnahme gewährt, der sich als Syrer bezeichnete.
- Für 2017 gab das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) an, dass 65 Prozent der Asylsuchenden ohne Pass kamen.
- Ab 2018 kamen rund 20 Prozent der Syrer ohne Papiere (Pass, Geburtsurkunde, Zeugnisse). Bei Antragstellern aus Eritrea waren es 90 Prozent. Auch fast alle Somalier, Nigerianer oder Guineer hatten keine Dokumente.

Und dann zitieren Schuler und Kollegen Tiede, Volkmann-Schluck pflichtschuldigst einen BAMF-Sprecher:

„Seit 2016 gibt es das sogenannte Kerndatensystem, über das biometrische Daten abgerufen werden können. Die Fingerabdrücke werden unmittelbar mit den Sicherheitsbehörden abgeglichen.“

BILD ratlos: *Wir wissen nicht, wer ein und wieder ausreist, weil es „keine gemeinsame Datenbank im kontrollfreien „Schengen“-Raum gibt. Sie wurde zwar 2017 beschlossen, aber*

sie arbeitet noch nicht“ ... BILD erleichtert: „Immerhin: Alle, die per Flugzeug einreisen, werden erfasst und überprüft.“

Zu Lande steht der Teufel Orban Wacht, zu Wasser der Satan Salvini. Also macht Soros den Billig-Flieger. Geht doch!!
Mutti schafft das ...



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

PI-NEWS-Autor Peter Bartels war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Davor war er daselbst über 17 Jahre Polizeireporter, Ressortleiter Unterhaltung, stellv. Chefredakteur, im "Sabbatjahr" entwickelte er als Chefredakteur ein TV- und ein Medizin-Magazin, löste dann Claus Jacobi als BILD-Chef ab; Schlagzeile nach dem Mauerfall: "Guten Morgen, Deutschland!". Unter "Rambo" Tiedje und "Django" Bartels erreichte das Blatt eine Auflage von über fünf Millionen. Danach CR BURDA (SUPER-Zeitung), BAUER (REVUE), Familia Press, Wien (Täglich Alles). In seinem Buch "Die Wahrheit über den Niedergang einer großen Zeitung" (hier bestellen!) beschreibt Bartels, warum BILD bis 2016 rund 3,5 Mio seiner täglichen Käufer verlor; inzwischen mehr als 4 Mio. Bartels ist zu erreichen über FB und seinen Blog bartels-news.de.